



Feste Fehmarnbeltquerung – Studie zur Tunnelsicherheit

Für die feste Querung des Fehmarnbells zwischen den Inseln Fehmarn (Deutschland) und Lolland (Dänemark) wurde in einer Machbarkeitsstudie im Jahr 1999 u.a. ein Absenktunnel untersucht. Seither sind neue und überarbeitete Richtlinien und Normen zur Sicherheit in Strassen- und Eisenbahntunneln entwickelt worden, sodass es erforderlich war, den geplanten Absenktunnel diesbezüglich zu überprüfen. Der Verkehrsträger Bahn wurde durch Ernst Basler + Partner AG überprüft.

Feste Fehmarnbeltquerung – Studie zur Tunnelsicherheit

Auftraggeber	Bundesanstalt für Strassenwesen, Deutschland
Projektbeschreibung	<p>Massgeblich für die Überprüfung des Eisenbahnteils waren die Richtlinie «Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutzes an den Bau und den Betrieb von Eisenbahntunneln» des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) vom November 2001 sowie die «Technical Specification for Interoperability, Safety in Railway Tunnels, Draft C» der European Association for Railway Interoperability (AEIF) vom Juli 2005.</p> <p>Im Sinne von Empfehlungen wurden der UIC-Kodex 779 «Sicherheit in Eisenbahntunnel» des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC) vom August 2003 sowie die «Recommendations of the Multidisciplinary Group of Experts on Safety in Tunnels (Rail)» der United Nations, Economic Commission for Europe (UN ECE) vom Dezember 2003 berücksichtigt.</p>
Unsere Leistungen	<p>Folgende Leistungen wurden durch Ernst Basler + Partner AG erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenstellen der aktuellen und für das Projekt am Fehmarnbelt massgeblichen Anforderungen zur Sicherheit in Eisenbahntunneln.• Vergleich dieser Sicherheitsanforderungen mit dem geplanten Absenktunnel der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 1999.• Beurteilen und Ableiten eines allfälligen Handlungsbedarfes, um das Projekt in Übereinstimmung mit den aktuellen Sicherheitsanforderungen zu bringen.• Darlegen der Kostenfolgen, die sich aus notwendigen Projektänderungen ergeben.
Zeitraum	2005
Informationen / Kontakt	<p>Kontaktpersonen: Thomas Oettli (thomas.oettli@ebp.ch) Charles Fermaud (charles.fermaud@ebp.ch) Zollikerstrasse 65, CH-8702 Zollikon, www.ebp.ch</p>